

Schärer
Rechtsanwälte

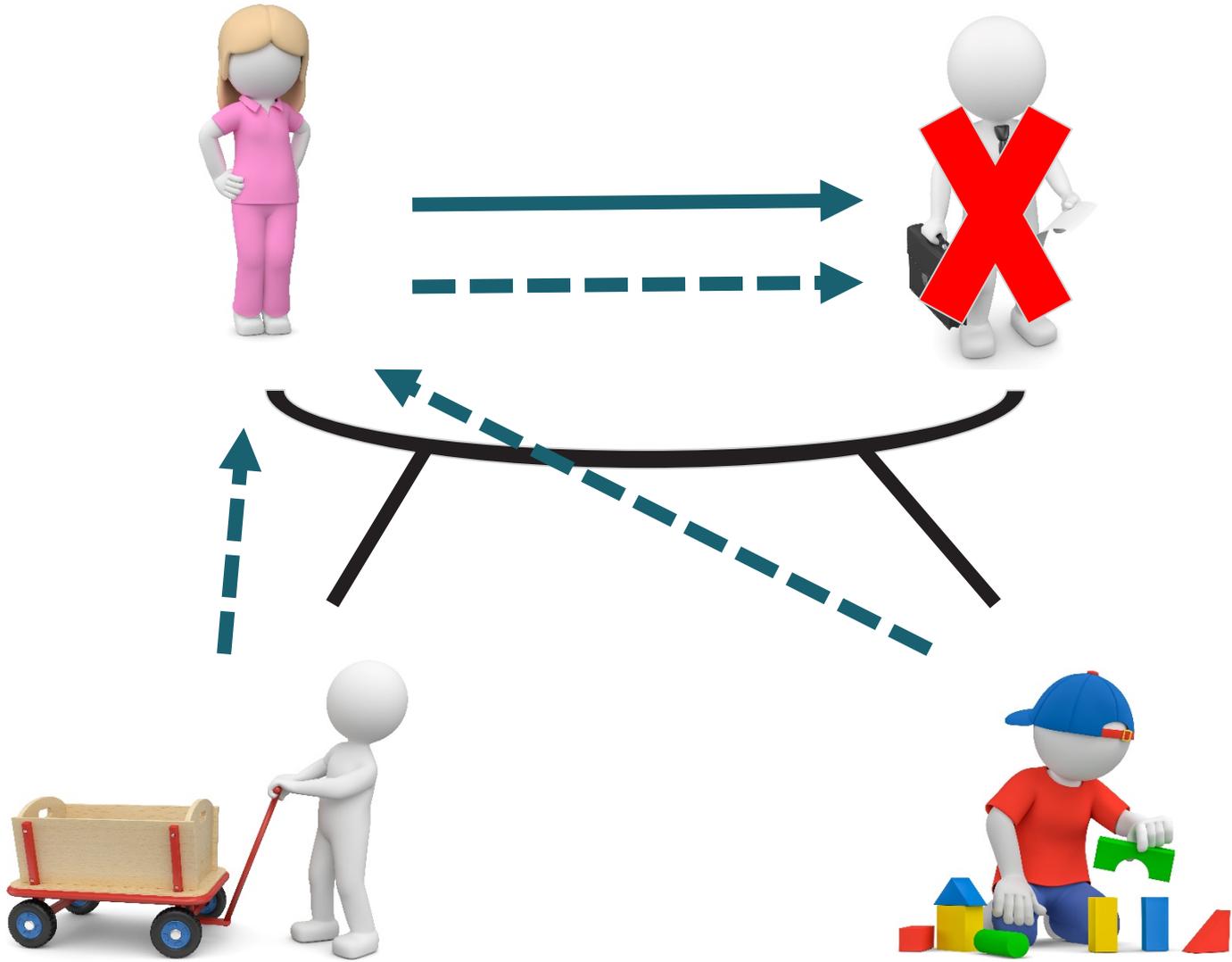
Keine/r zu jung, um vorzusorgen!

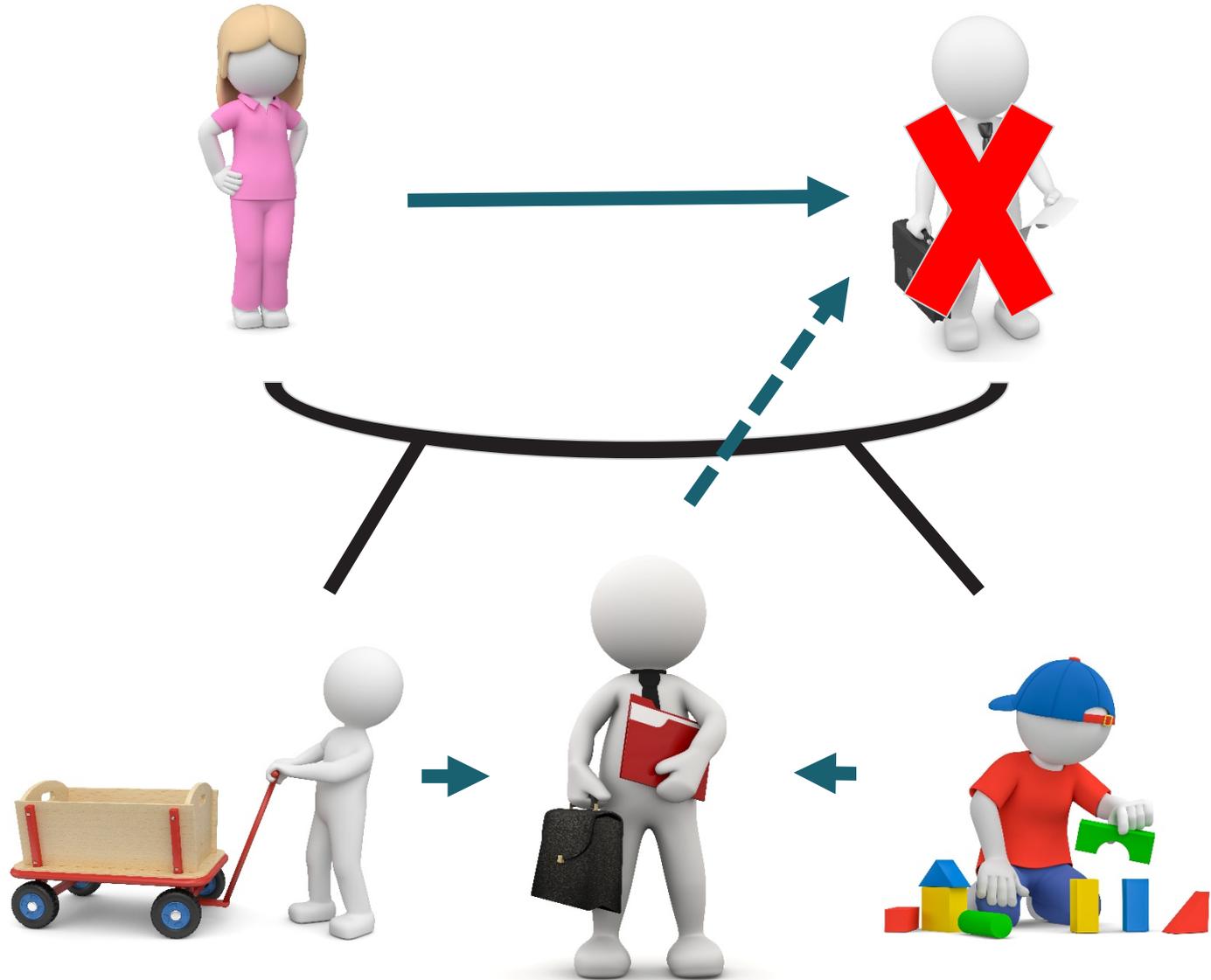
MLaw Christoph Bundi, Rechtsanwalt und Notar











Ernennungsurkunde

Betroffene
Person

Mandatsträger

Art der Massnah- **Vertretungsbeistandschaft gemäss Art. 306 Abs. 2 ZGB**
me

Hauptaufgaben - Die Interessen von _____ am Nach-
lass von _____ verstorben am _____, zu
wahren, sie dabei zu vertreten und gegebenenfalls den Erbteil-
ungsvertrag mit begründetem Antrag dem Familiengericht Aarau
zur Zustimmung zu unterbreiten.

Ernennung per

Aus der Praxis – Fall 1

- Vater †
 - Hinterlässt Ehefrau und zwei Kinder (13, 15)
 - Liegenschaft
 - Barvermögen
- Abschluss und Vollzug des Erbteilungsvertrages nach **ca. zwei Jahren**; Erbteil der Nachkommen muss teilweise mittels Schuldbrief auf der Liegenschaft sichergestellt werden.

Aus der Praxis – Fall 2

- Vater †
 - Hinterlässt Ehefrau und zwei Kinder (10, 12)
 - Liegenschaft
 - Barvermögen
- Abschluss und Vollzug des Erbteilungsvertrages innert **ca. sechs Monaten**, inkl. Genehmigung durch KESB, Auszahlung der Nachkommen, Übertragung Liegenschaft und Bankkonti auf Ehefrau.

Aus der Praxis

Worin unterscheiden sich die Fälle 1 und 2 ?

Ein Ehepaar hat einen Ehe- und Erbvertrag abgeschlossen,
das andere nicht.



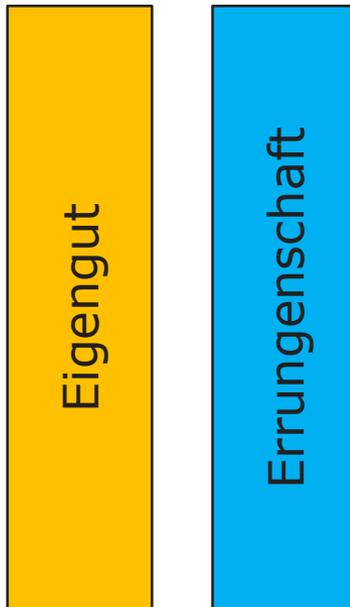
Grundlagen Ehegüter- und Erbrecht

Was passiert bei Tod eines Ehegatten:

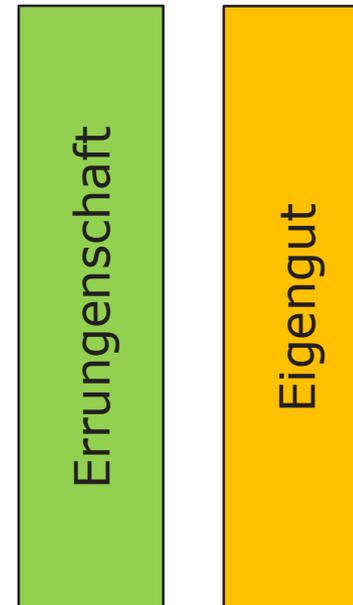
- 1. Güterrechtliche Auseinandersetzung** (Befriedigung der güterrechtlichen Ansprüche des überlebenden Ehegatten)
- 2. Erbrechtliche Auseinandersetzung** (Befriedigung der erbrechtlichen Ansprüche des überlebenden Ehegatten und der Nachkommen)

Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung

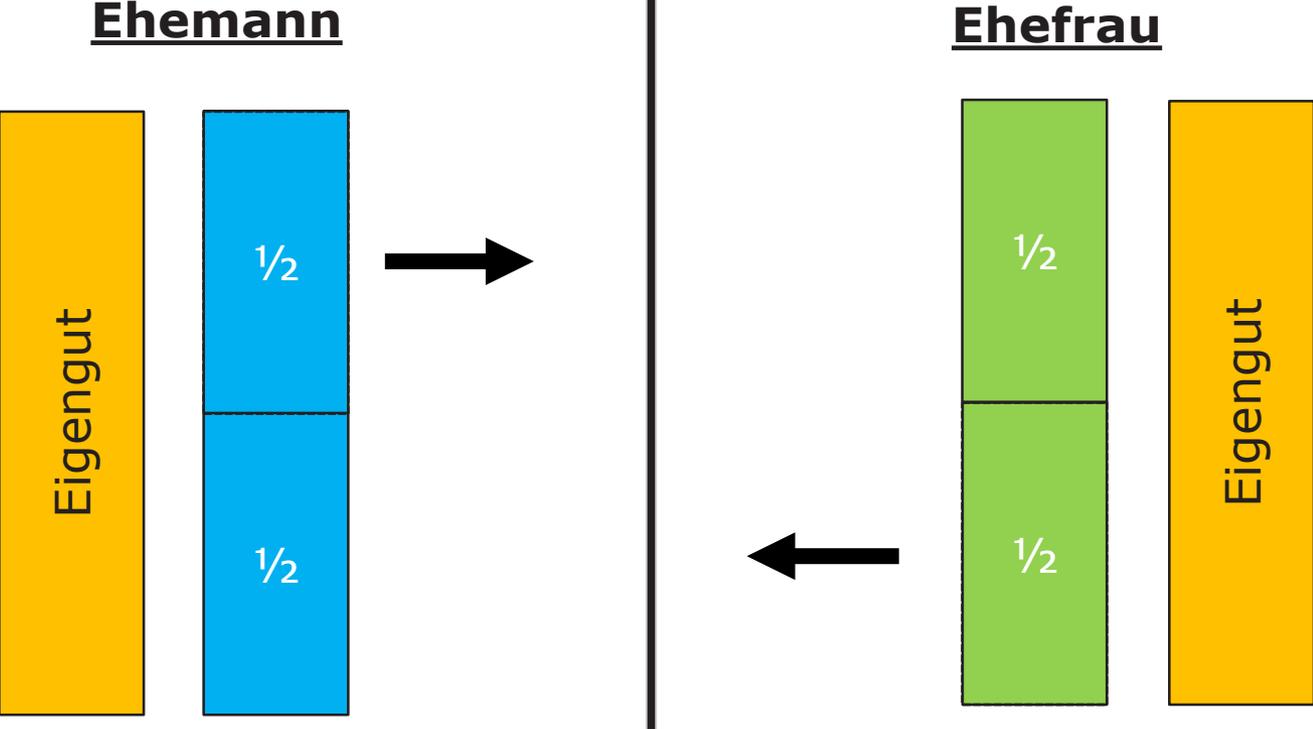
Ehemann



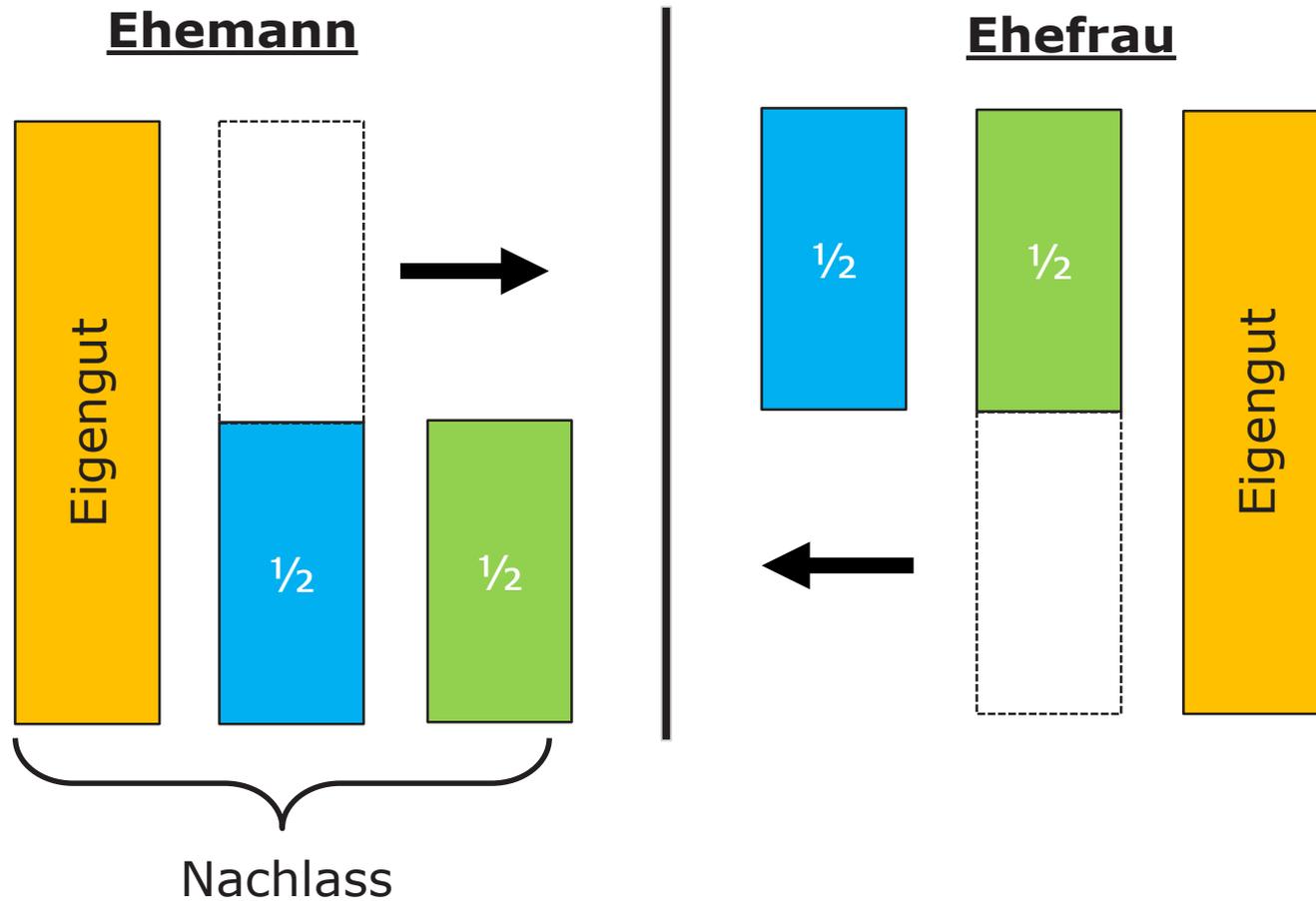
Ehefrau



Güterrechtliche Auseinandersetzung



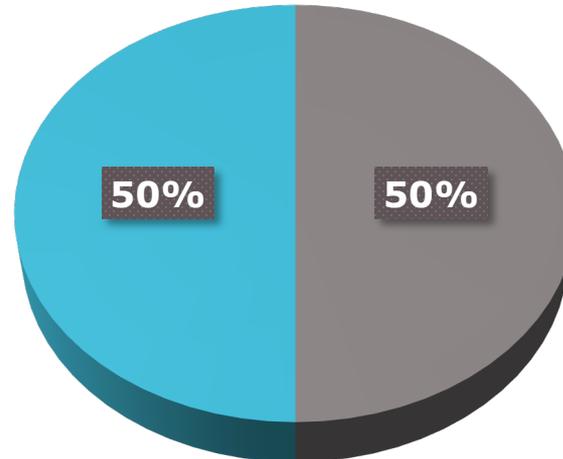
Güterrechtliche Auseinandersetzung



Erbrechtliche Auseinandersetzung

Gesetzliche Erbfolge:

- ½ des Nachlasses geht an den überlebenden Ehegatten
- ½ des Nachlasses geht an die Kinder (nach Köpfen)



Rechnungsbeispiel ohne Ehe- und Erbvertrag

	<u>Vermögen</u>
– Eigengut Ehemann	100'000
– Eigengut Ehefrau	100'000
– Errungenschaft Ehemann	200'000
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>
Total eheliches Vermögen	600'000

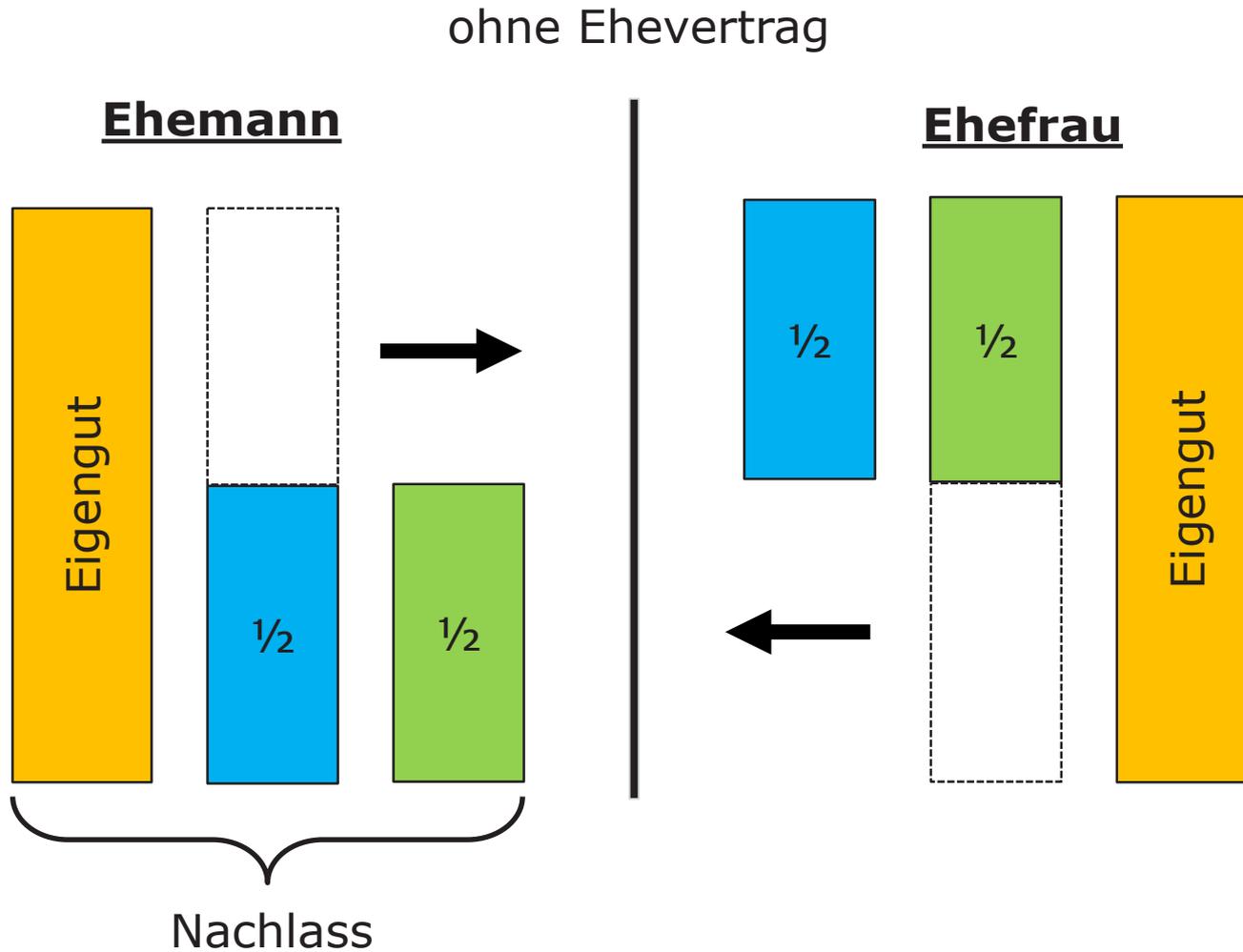


Rechnungsbeispiel ohne Ehe- und Erbvertrag

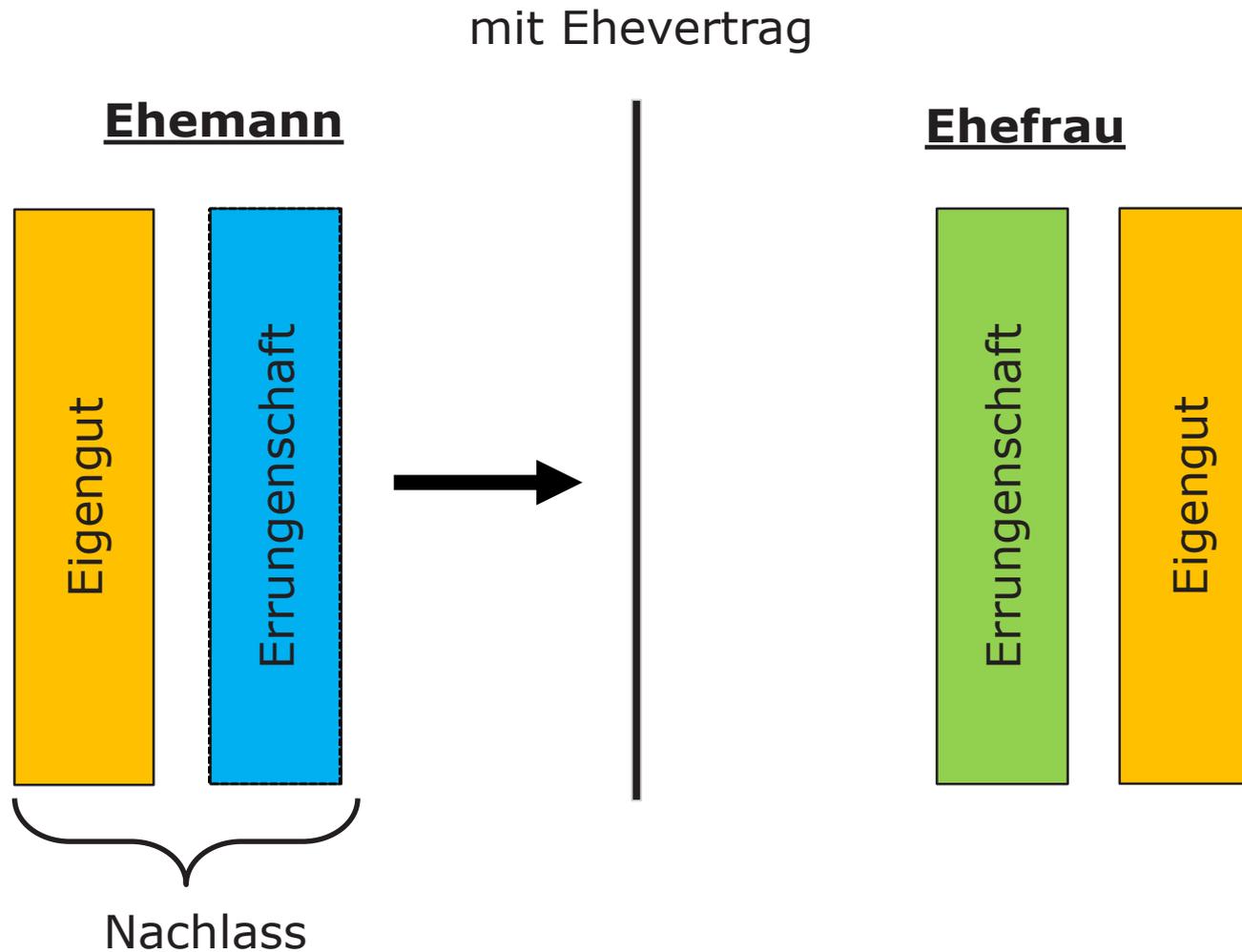
	<u>Vermögen</u>	<u>Nachlass</u>
– Eigengut Ehemann	100'000	100'000
– Eigengut Ehefrau	100'000	
– Errungenschaft Ehemann	200'000	100'000
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>	<u>100'000</u>
<u>Total eheliches Vermögen</u>	<u>600'000</u>	
<u>Total Nachlass</u>		<u>300'000</u>
– ½ an die Ehefrau		150'000
– ½ an die Nachkommen		150'000

→ Den Nachkommen müssen **CHF 150'000.00** ausbezahlt oder sichergestellt werden.

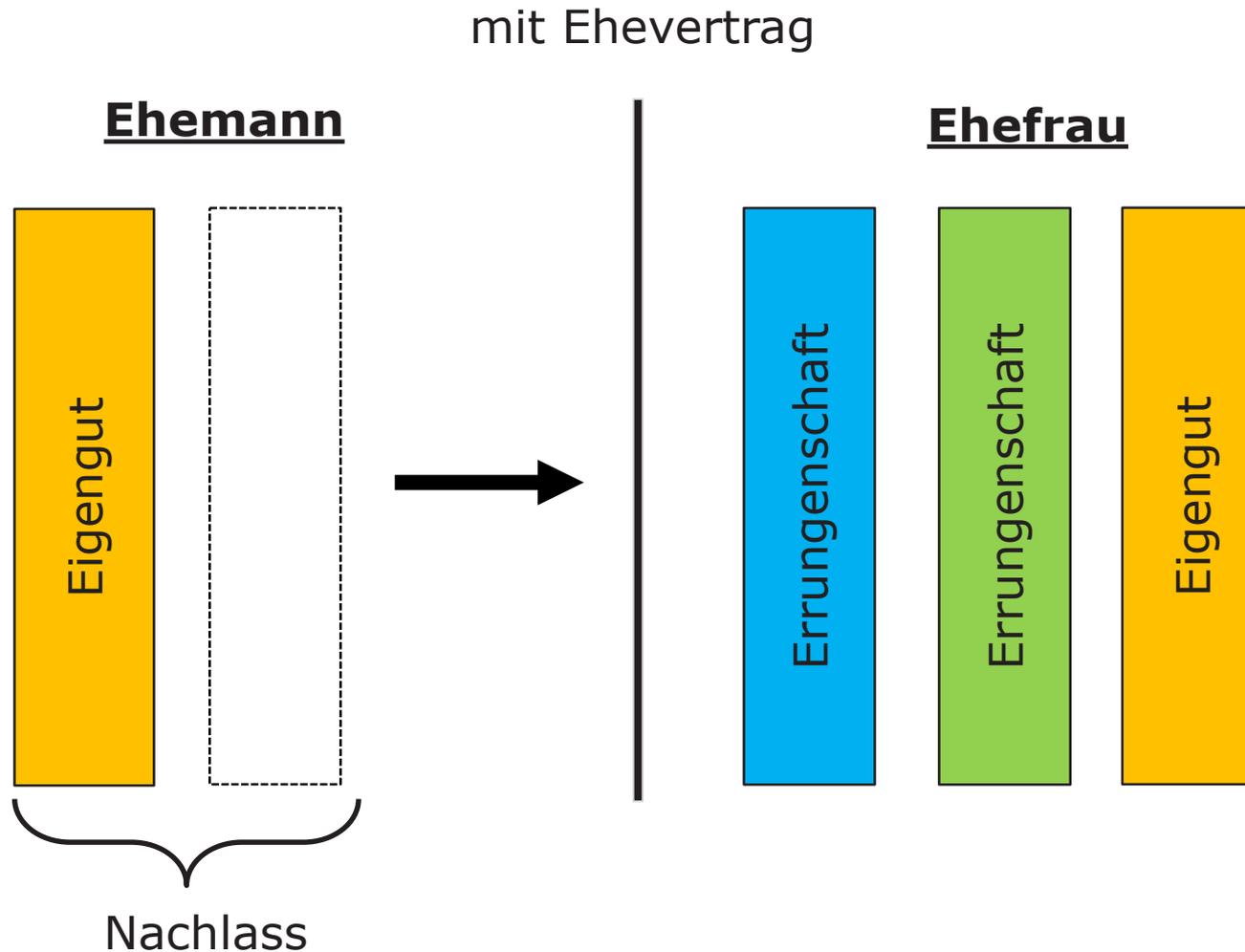
Ehevertragliche Regelungsmöglichkeiten



Ehevertragliche Regelungsmöglichkeiten



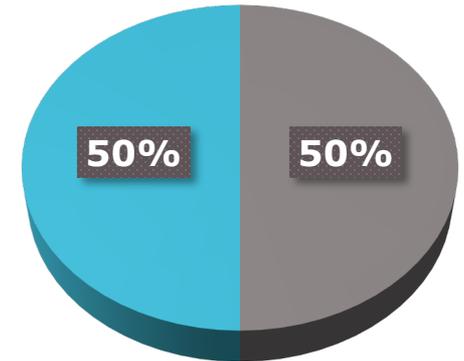
Ehevertragliche Regelungsmöglichkeiten



Erbvertragliche Regelungsmöglichkeiten

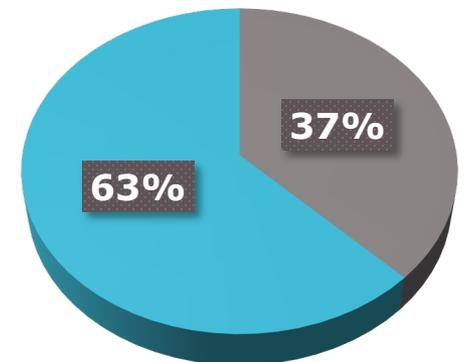
Ohne Erbvertrag / gesetzliche Erbfolge:

- **1/2** geht an die Kinder (nach Köpfen)
- 1/2 geht an den überlebenden Ehegatten



Erbvertrag, mit Pflichtteilssetzung der Kinder:

- 3/4 von 1/2 = **3/8** geht an die Kinder
- 5/8 geht an den überlebenden Ehegatten



Rechnungsbeispiel mit Ehe- und Erbvertrag

	<u>Vermögen</u>
– Eigengut Ehemann	100'000
– Eigengut Ehefrau	100'000
– Errungenschaft Ehemann	200'000
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>
Total eheliches Vermögen	600'000



Rechnungsbeispiel mit Ehe- und Erbvertrag

	<u>Vermögen</u>	<u>Nachlass</u>
– Eigengut Ehemann	100'000	100'000
– Eigengut Ehefrau	100'000	
– Errungenschaft Ehemann	200'000	
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>	
<u>Total eheliches Vermögen</u>	<u>600'000</u>	
<u>Total Nachlass</u>		<u>100'000</u>
– 5/8 an die Ehefrau		62'500
– 3/8 an die Nachkommen		37'500

→ Den Nachkommen müssen **CHF 37'500.00** ausbezahlt oder sichergestellt werden.

Rechnungsbeispiel "best case"

	<u>Vermögen</u>
– Eigengut Ehemann	0
– Eigengut Ehefrau	50'000
– Errungenschaft Ehemann	200'000
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>
 Total eheliches Vermögen	 450'000

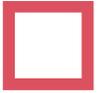


Rechnungsbeispiel "best case"

	<u>Vermögen</u>	<u>Nachlass</u>
– Eigengut Ehemann	0	0
– Eigengut Ehefrau	50'000	
– Errungenschaft Ehemann	200'000	
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>	
<u>Total eheliches Vermögen</u>	<u>450'000</u>	
<u>Total Nachlass</u>		<u>0</u>
– 5/8 an die Ehefrau		0
– 3/8 an die Nachkommen		0

→ Den Nachkommen müssen **CHF 0.00** ausbezahlt oder sichergestellt werden.





Schärer
Rechtsanwälte

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

MLaw Christoph Bundi, Rechtsanwalt und Notar

